

### Für die Hausfrau

#### Allerlei Wissenswertes über das Trockengemüse

Seine Verdaulichkeit ist so gut wie die des Frischgemüses

Bei dem Wort „Trockengemüse“ mag in so manchen Köpfen noch die Erinnerung an das gabe und wenig schmackhafte Diergemüse des vorigen Weltkrieges heraufbesuchen, anders ist das zähere, wistrawen so vieler Hausfrauen, das sie dem Trockengemüse noch manchmal entgegenbringen, nicht zu verwechseln. Die Gründe, die man für diese ablehnende Haltung in den meisten Fällen anführt, daß nämlich durch die Trocknung eine Herabminderung des Geschmacks und der Nährwerte hervorgerufen wird, waren vielleicht früher einmal stichhaltig, heute sind solche Mängel durch die modernen Trocknungsverfahren längst beseitigt.

Die Verdaulichkeit des Trockengemüses ist genau so gut wie die des Frischgemüses. Ausnahmungsversuche mit Trockengemüse verschiedener Art nach neuerzeitlichen Verfahren haben ergeben, daß die Verdauung der Verdauungsfähigkeit ausgeglichen ist und daß bei guten Trocknungsverfahren keine Wertminderung des Gemüses eintritt.

Man kann die Gegner des Trockengemüses nicht besser belehren, als wenn man ihnen einmal eine Kostprobe serviert oder sie veranlaßt, selbst einen Versuch damit zu wagen. Dabei ist allerdings von vornherein eine sorgfältige Zubereitung des Trockengemüses nach folgender Vorschrift zu beachten:

Vor dem Gebrauch wird das Trockengemüse in kaltem Wasser eingeweicht. Das Einweichwasser wird dann später mitverbraucht, um die im Wasser enthaltenen Nährstoffe nicht zu verlieren. Die Kochdauer des Trockengemüses beträgt 2 1/2 bis 3 Stunden.

Der Erfolg wird besonders in den meisten Fällen für das Trockengemüse sprechen. Ja, mancher wird vielleicht zu dem Entschluß kommen, bei der diesjährigen Ernte selbst einmal einige Gemüsesorten durch Trocknung zu konservieren. Darum ist das Trocknungsverfahren hier kurz noch einmal zu beschreiben.

Das Gemüse wird gewaschen, beliebig zerteilt, auf Garnfäden gezogen oder auf Herden gelegt und am besten in warmer trockener Luft, auf keinen Fall aber an der Sonne getrocknet. Leider ist das bei uns aus klimatischen Gründen meist unmöglich; wir müssen uns daher mit der warmen Badröhre behelfen, deren Temperatur langsam bis höchstens 50 Grad ansteigen und ebenfalls langsam wieder abfallen muß. Die Dörrtür bleibt leicht geöffnet, damit die Feuchtigkeit abziehen kann.

Voraussetzung für die Güte des getrockneten Gemüses

Die Verpackung muß luftdicht und trocken sein, da bei Zugang von Luft die Entwicklung von Schimmelpilzen und Bakterien gefördert wird, zumal die an dem Gemüse haftenden Keime durch das Trocknungsverfahren nicht abgetötet worden sind. Das Trockengut muß daher im Haushalt und in den Vorratskammern in Blechbüchsen aufbewahrt werden.

Zum Schluß sei noch darauf hingewiesen, daß nicht alle Gemüsesorten sich in gleicher Weise zum Trocknen eignen. Vor allem kommen für das Trocknungsverfahren Koffohl, Weißkohl, Wirsingkohl, Kohlrabi, Spinat, Blumenkohl, Bohnen, Erbsen, Karotten, Pilze und Gewürzkräuter in Frage.

#### Wir verwenden Gerstengröße

Suppe: 50 Gramm Gerstengröße, 1 1/2 Liter Wasser, Salz, Kräuter. Die Gerstengröße mit dem Wasser kalt ansetzen, etwa 50 Minuten garen (Kochliste), mit Salz und reichlich gemiegten Kräutern abschmecken.

Schleimsuppe: 50 Gramm Größe, 1 1/2 Liter Wasser, Salz. Die Größe mit dem Wasser kalt ansetzen, garen, durch ein Sieb streichen, mit Salz abschmecken. Der Nudelsatz kann als Brod gegessen werden, evtl. heiße Milch darüber gießen.

Grüpfanzen: 200 Gramm Größe, 1/2 Liter Wasser, 1 Ei, Eiweißschnee für ein Ei. Aus den angegebenen Zutaten einen dickflüssigen Teig herstellen, etwa zwei Stunden quellen lassen, möglichst in eine mit Speckschale oder Fett ausgeklebte Pfanne füllen, bei schwacher Hitze langsam gar und knusprig backen.

Grüpfanzen: 250 Gramm Größe, 3 Liter Wasser, 1 kg Wirsing, Salz oder 200 Gramm Größe, 2 1/2 Liter Wasser, 1 kg Wirsing, 500 Gramm Kartoffeln, Salz. (An Stelle von Wirsing kann auch ein anderes Gemüse genommen werden.) Die Größe im Wasser kalt ansetzen, den gewaschenen, in Streifen geschnittenen Wirsing und etwas später die in Würfel geschnittenen Kartoffeln zugeben, garen, mit Salz und evtl. Kräutern abschmecken.

Buttermilchspeise: 80 Gramm Gerstengröße, 1/2 Liter Wasser, 1/4 Liter Buttermilch, Zitronen- und Zucker nach Geschmack. Die Größe mit dem Wasser kalt ansetzen, fast garen, unter Wägen die Buttermilch zugeben, garen, mit Zucker und abgeriebener Zitronenschale abschmecken.

Grüpfanzen: Eine Tasse bis ausgezollene gefochte Größe (50 Gramm mit knapp 1/4 Liter Wasser ansetzen), 1 Ei, 1 Tasse Zucker, 1 Tasse Mehl, 1 Eiweiß, 1/2 Teelöffel. Ei und Zitronen schaumig rühren, Größe sowie das mit Zucker vermischte und gefochte Mehl und die Milch zugeben, in gefaltete Form füllen, bei Mittelhitz backen.

Aus sachlichen Gründen auf das Gefühl gegebene Strafbüchsen sind unzulässige Handlungen und rechtswidrige Körperverletzungen. Die Einmischung des Reiches oder seines gesetzlichen Vertreters ist strafrechtlich ohne Belang.

Die Abgabe von Zigaretten aus den Beidänden einer Gastwirtschaft ohne Abrechnung von Abgaben der Raucherkarte durch die Gastwirtschaft ist ein Vergehen gegen die Verbraucherschutzgesetzgebung vom 6. April 1940.

### Einer vom Zirkus Straßen

Roman von Harald Baumgarten

Urheber-Rechtschutz: Carl-Duncker-Verlag, Berlin (Nachdruck verboten)

Peter setzte sich etwas umständlich, wie ein Mensch, der etwas auf dem Herzen hat, aber ungenießt ist, wie man seine Worte aufnehmen wird. „Thomas, hast du das Tat nicht begangen, haben, Herr Kriminalrat. Ich habe die ganze Nacht darüber nachgedacht. Gestern war ich in der Bar des Hotels Spielermann.“

Riedler unterdrückte ihn. „Ich habe heute früh Altes Edward bereits vernommen. Ich glaube, sie ist ebenso offen zu mir gewesen wie zu Ihnen.“

„Deshalb, Herr Rat.“ Eine leidenschaftliche Erregung packte Peter. „Es ist doch einleuchtend, daß Thomas gar keinen Grund hatte, den Thiele zu befehlen. Er ist ja vollständig unschuldig an dem Tode der Angiolina.“

Riedler hörte zu. Es war angenehm, nach all den Beschwerden den Klang dieser aufrichtigen Stimme auf sich wirken zu lassen, einmal von anderer Seite die Überzeugungen zu vernahmen, die er selbst schon so oft angelehrt hatte. Immer eindringlicher sprach Peter. Er holte weit aus. Er begann mit Thomas' Holten Jugend, mit seinem Elternhaus, in dem er als Nachfahre als einziges Kind herangewachsen war. Er schilderte ihm als Student, Lebensstrahl und offen. „Ein Mensch wie Thomas kann eine solche Tat gar nicht begehen. Sie liegt ganz außerhalb der Möglichkeiten seines Wesens.“

Eine ganze Weile blühte Riedler in das harte, entschlossene, jetzt in der Erregung glühende Gesicht Peter's. Er sah, ohne den Gedankengang des Spekters genau zu folgen. Eine Grundkraft, die sich wirklich bemüht, dachte er. Die beiden jungen Menschen haben einen Jalousienhaken gehabt, bei dem es sicher hart auf hart gegangen ist; sie lieben das gleiche Mädchen, der eine hat von dem anderen, daß er die Schuld an einer Katastrophe trägt, die sein ganzes Leben umgeworfen hat. Und doch kommt er zu mir und tritt lebhaft für den Freund ein. Hat er recht? Sehe ich Thomas Holten falsch? Es mag doch etwas Beliebiges in ihm liegen, daß Recht nicht von ihm geht.

Wieder fing er ein paar Worte auf, die Peter jetzt sagte. Er zerlegte die Sätze, in denen die Tat geäußert sein mußte. Mit einer klaren, logischen Schärfe kam er auf den Kernpunkt der Sache. „Als ich im Rundgang war, stand die Schimpanse angebunden an einen Eszteller.“ Riedler verlor in Gedanken. Das war die Unklarheit, die auch ihm aufgefallen war und die sich bis jetzt nicht hatte reifen lassen. Wo war der Zwerg Müll gewesen? Er hatte doch ausgesagt, immer bei der Schimpanse geblieben zu sein. Wie konnte man das nur aufstellen? Am besten wäre es, die ganzen Bergänge des Montagabends zu rekonstruieren.

Der Kriminalrat stand unerregt auf. „Bitte, Herr Brest, warten Sie hier ein paar Minuten.“

Peters Miene verhellte sich. Hatte er es falsch gemacht? Schenkte ihm der Mann seinen Glauben? Er sah Riedler nach, der in der Tür des Nebenimmers verschwand. Ungehindert ging er hin und her. Was konnte er noch anfahren, um Thomas zu entlasten?

Das Mißglück hatte er vorgebeugt. Seine Schuldlosigkeit an dem Tode Angiolinas war durch Altes Edward's Erklärung bewiesen. Es mußte gelingen, auch seine Unschuld im Falle Thiele zu beweisen.

Peter wußte nicht, wie lange er in dem Amtszimmer hin- und hergeschritten war. Daß auch heute abend schon der Freitag abende! Daß er nicht hier bleiben konnte, um Thomas zur Seite zu stehen! Oh — er wußte, was es hieß, angefangen zu sein! Alles, was Thomas jetzt erlebte, hatte er selbst einmal durchmachen müssen. Thomas würde es doppelt schwer empfinden.

Er blieb in seinem rätselhaften Gang stehen, als sich die Tür zum Nebenzimmer öffnete.

Thomas' Holten stand auf der Schwelle. In sein blaßes Gesicht schloß eine Welle von Stolz, als er Peter erblickte. Die blonde Haarsträhne fiel ihm in die Stirn.

Peter war von seinem Anblick erschüttert. Das war nicht mehr der inhaftige frühere Thomas seiner Jugendzeit. Ein Mensch kam ihm da, den ein härteres Erlebnis in Tagen um Jahre hätte reifen lassen.

Es wurde in den Händen von Thomas. Aber er mochte es nicht, sie dem Freunde entgegenzutreten. Socht schloß Riedler die Tür hinter sich und ging leise hinter seinem Schreibtisch. Weber Peter nach Thomas schienen seine Anwesenheit zu bemerken. Ihre Blicke ließen nicht voneinander los.

Langsam lenkte Thomas den Kopf. „Verzeih, Peter“, sagte er sehr leise, „verzeih, wenn du kannst — ich —“ Mit zwei Schritten war Peter bei ihm, griff nach seinen Händen, drückte sie fest, dann umfachte er die Schultern des Freundes. „Armer Arsi“, sagte er fast schroff vor Wut, „wir werden dich schon rausbauen. Was die deine Sorgen! Kopf hoch, Thomas!“

Ein Anruf sah Thomas in der Reihe. Er schluckte und bog sich auf die Lippen. Wie oft hatte Peter so gesprochen. In der Schulzeit, als Student, immer, wenn es etwas gegeben hatte, was er allein nicht wieder ins rechte Gleis bringen konnte. Er hob den Kopf und ließ sich die Haarsträhne aus der Stirn. „Ich bin froh, Peter, daß ich es die sagen kann. Jetzt steht nichts mehr zwischen uns. Heute nacht habe ich es erkannt, Victoria.“

Der Name traf Peter wie ein Schlag. Er hatte sich bemüht, ihn zu vergessen. Alle seine Energien hatte er angeleitet, um über die letzten Stunden hinwegzukommen, die den Abschied von Victoria für immer bedeuteten. Aber nun sprach Thomas ihren Namen aus.

Abwendend trat Peter einen Schritt zurück. Es war, als hätte Victoria lebhaftig zwischen ihnen. Die Pause schien sich ins Unendliche zu dehnen. Riedlers Blicke gingen von einem zum anderen. Er verhielt fast den Atem. Jedes Wort konnte die Entscheidung bringen. Im Viktorias Fall ging es zwischen diesen beiden Männern. Im Viktorias Fall ging es beim Tode des Weinreifehenden Thiele —

Wenn man Holten nun einmal vollen Glauben schenkte? Die Gedanken des Kriminalrates liefen weiter wie eine Maschine. Wenn Holten nicht der wahrheitsliebende Mensch war, als den Brest ihm schilderte, mußte er ein raffiniertes Geschick sein, der seine ganze Umgebung zu täuschen verstand. Den Eindruck machte er nicht.

(Fortsetzung folgt.)

### Recht und Redifindung

Bei der Prüfung, ob die schuldhaft und unbedingte Weigerung, weitere Nachkommenschaft zu erzeugen oder zu empfangen, eine schwere Eheverletzung darstellt, müssen die wirtschlichen Belange im Vordergrund stehen.

Eine Beleidigung liegt vor, wenn dem Betroffenen geistige Eigenschaften abgesprochen werden, die für seine Stellung unter seinen Nebenmenschen von Belang sind.

### Aus Hainichen und Umgebung

Wegen Todesfalls bleibt mein Geschäft vom 15. bis 17. Juni geschlossen.

Richard Ludwig, Hainichen, Gellertstraße 38.

Suche noch Annahmestelle für Laufmaschinen-Reparaturen an Strümpfen und Wäsche, Beseuerung kurzfristig und preiswert Hans Carlstens, Wurzen, Jakobplatz 3.

### Geschäftseröffnung!

Wir haben den Bäckereibetrieb der Firma Mecke Greifendorf —

übernommen und werden bestrebt sein, einer uns beehrten Kundschaft das Beste zu bieten. Für die uns bei unserem Einzug dargebrachten Aufmerksamkeit danken wir herzlich.

Horst Hauck u. Frau, Bäckereimeister.

Greifendorf, den 12. 6. 1943.

### Germania-Lichtspiele

Hainichen. Nur noch bis Donnerstag: „Die goldene Stadt“

Der erfolgreichste Ufa-Farben-Großfilm. Christina Söderbaum gestaltet das Bild einer jungen Frau, das bezaubernd u. erschütternd ist.

Beginn: 20 Uhr. Für Jugendliche nicht erlaubt! Mittwoch 15.00 u. 20.00 Uhr. Wir weisen besonders auf diese Nachmittag-Vorstellung hin.

### Ich halte wieder täglich Sprechstunden ab.

Rechtsanwalt und Notar D. Mittenzwei Hainichen, Stadthaus Ruf 900.

### Grüner Wellenritter entflohen.

Abgegeben bei Richter, Hainichen, Wittweibauer Straße 6.

Am 13. Juni nahm Gott unseren kleinen Günter

im zarten Alter von 4 Monaten wieder zu sich. In stiller Trauer Familie Arno Staudin Otto Staudt Hermann Seepor und Frau Hainichen, 13. Juni 1943.

### Welt-Theater!

Dienstag bis Donnerstag je 17.30 und 19.45 Uhr: Brigitte Horsey, Carl Raddatz Olga Tschoschowa, Ewald Baiser in

### Befreite Hände!

Ein Frauenabenteuer nach dem Roman von Erich Ebermayer. Neueste Wochenschau Für Jugendliche nicht erlaubt. Ab Freitag: „Nephtenland“.

### Kinderbetten

begünstigter, — Bettstellen auf Wunsch auch in Holz. Möbelhaus Johannes Jäger Döbeln, Mottestr. 1. — Ruf 3037.

Neuere Ehepaar aus Hamburg sucht ab 16. Juli auf 14 Tage möbliertes Zimmer mit 2 Betten.

Angebote unter B 187 an den Tagel.-Berlag Hainichen erbeten. Die von mir gegen Bräulein Helene Zimmermann, Riedberg, ausgeprochenen Belästigungen nehme ich hiermit zurück.

Elisabeth Jilgen, Riedberg.

Im Namen der Eltern geben ihre Verlobung bekannt Jrmgard Hellinger Werner Schloer Obergefreiter

Hainichen (Wettinstr.) Lübeck s. Z. Lübeck Pfingsten 1943.

### Mitteilungen d. NSDAP.

Frankenberg Bund Deutscher Mädel. M.-Gruppen 33 und 34. 181. Alle Mädel der beiden M.-Gruppen sind Mittwoch, den 16. Juni, pünktlich 20 Uhr mit Turnkleidung auf der Johanniskampfbahn, Pflichtdienst!

NSDAP-Wert, „Glaube u. Schöpfung“. Alle Mädel sind Donnerstag, den 17. Juni, pünktlich 20 Uhr, mit Turnkleidung im Turngarten der Oberschule (ehemal. Volksschule II, Post-Weißel-Str.). Pflichtdienst!

An alle JM.-Mädchen! Ihr seid Donnerstag, den 17. Juni, pünktlich 20 Uhr, im Turngarten der Oberschule, Post-Weißel-Str. Turnkleidung mitbringen!

JM.-Standort Frankenberg (JM.-Gruppen 33, 34, 35). Alle Jungmädel helfen Mittwoch, den 16. Juni, 17.30 Uhr, mit Sportzeug an der Johanniskampfbahn (bei Regen a. d. Lehrerbildungsanstalt). Es kommt die neue Bannerabteilung. Die JM.-Ringführerin.

Kriegertameradid. Grenadiere Versammlung Mittwoch, 16. 6., im Restaurant „Wörle“. Der Kameradschaftsführer: Köhler.

Schaubühnengruppe Frankenberg-Wittm., 16. 6., 20 Uhr Deutsche Eiche

Donnerstag, d. 17. Juni 1943, 19.30 Uhr Vereinshaus Frankenberg:

Konzert blinder Künstler

ausgeführt von Gertrud Richter (Gesang) Walter Jantze (Klavier) Karten ab 19 Uhr an d. Abendkasse

Malormeister, die ihren aufgeben, sind. Anstellung als Baustellenleiter bei Meyer & Co., Malerbetrieb, Dresden A 24, Zwettauer Str. 62. Arbeitsstellen im ganzen Reich und im Ausland.

Wer befreit 3 Schlafanzüge? Zu erfragen im Tagel.-Berlag Frankenberg.

Grasnutzung zu pachten gesucht. Angebote an G. Richter, Frankf., Friedhöfstr. 9.

### Kriegsfreiwillige für das JCC

Kriegsfreiwillige für das JCC können sich mit 16 1/2 Jahren melden. Einstellung nach Beendigung des 17. Lebensjahres. Voraussetzungen für die Einstellung sind:

- 1. Besitz der deutschen Reichsbürgerrechte. 2. Wehrwürdigkeit. 3. Abstammung von deutschem oder artoerwandtem Blut. 4. Einjährigereifigkeit, überzeugte nationalsozialistische Einstellung, hochwertiger Charakter. 5. Volle Wehrdiensttauglichkeit. 6. Beendigung der Wehrzeit oder Einwilligung des Vorgesetzten zur Wehrzeitverpflichtung. 7. Ableistung der verkürzten Arbeitsdienstpflicht von 3 Monaten. 8. Keine gerichtlichen Vorstrafen.

Kriegsfreiwillige verpflichten sich auf Kriegsdauer (Angehörige der dienstpflchtigen Jahrgänge 1914 und jünger jedoch mindestens zur Ableistung der jährigen Dienstpflicht) und werden bei folgenden Waffengattungen eingestellt:

Infanterie, Panzertruppe, Pioniere, Artillerie (nur für Sturm-artillerie), Nachrichtentruppe (nur für Wehrdienst), Panzer-Schwarz- Div. Großdeutschland (mit Ausnahme der Artillerie, Flak-artillerie und Versorgungsseinheiten).

Angehörige der Geburtsjahrgänge 13 und älter werden bei allen Waffengattungen eingestellt. Beförderung zum Unteroffizier kann bei Bewährung im Feldheer nach einer Dienstzeit von 10 Monaten erfolgen. Bei überragenden Führer- und Charakteranlagen und besonderer Bewährung vor dem Feinde ist Übernahme in die Offizier-Laufbahn möglich.

Auskunft und Meldung beim Wehrbezirkskommando Chemnitz II, Sebnitzstraße.

1 Paar neue rote Damen-lederhalbschuhe, Gr. 38 1/2, gegen ebensolche (Farbe gleich), Gr. 39-40, zu tauschen gesucht. Zu beschließen nach 19 Uhr Frankf., Alwin-Ring-Str. 2, pt.

Geb. + Gest. 18. 9. 1878 14. 6. 1943

Aus schaffensreichem Leben für die Seinen rief Gott meinen treuorgenden, lieben Gatten, unseren guten Vater, Schwieger- u. Großvater, den Althauer Ernst Arthur Loose

nach kurzem Krankenlager unerwartet heim. In stiller Trauer Linda v. Loose geb. Zwinaeher Johannes Loose und Frau geb. Anckermann

Enkelkinder Hanselore u. Regina Sachenberg, den 15. 6. 1943.

Die Beerdigung unseres geliebten Holzgangenen erfolgt am Freitag, dem 18. 6., 14 Uhr vom Trauerhaus aus.

Die Einäschung meines lieben Gatten Johannes Stempel erfolgt Mittwoch, den 16. Juni, 17 Uhr. Frieda Stempel. Frankenberg, 15. 6. 1943.

Ihre am 18. Juni stattgefunden Vermählung geben zugleich im Namen beider Eltern bekannt. Werner Brudhüter Obergefr. u. Frau Edeltraud geb. Fartak Dux Frankenberg i. Sa. s. Zt. auf Urlaub

In tiefster Trauer seine Gattin Bertha Kranich und alle Angehörigen. Freiberg und Sachenberg.

Anzeigen rechtzeitig aufgeben